Einführung in die Syntax und Morphologie Übungsblatt 06

- 1. Erläutern Sie die drei Grammatikbegriffe, die den folgenden Sätzen zugrunde liegen. Zeigen Sie am Beispiel a) den Unterschied zwischen Grammatik und Syntax auf.
 - a) Die Grammatik des Lateinischen ist schwer. Vor allem die Syntax bereitet Schwierigkeiten.
 - b) Der Duden ist eine gute Grammatik.
 - c) Der Begründer der Dependenzgrammatik ist Lucien Tesnière.
- 2. Ergänzen Sie folgende Sätze nach dem Prinzip der Distribution.
 - a) Der ... arbeitet fleißig.
 - b) Der Schüler ... fleißig.
 - c) Er sieht einen ... Arbeiter.
 - d) Der Lehrer arbeitet
- 3. Analysieren Sie folgende ungrammatische Sätze und versuchen Sie die Ungrammatikalität der Kombinationen zu begründen.
 - a) * Schmuck Peter den seiner Frau geschenkt hat.
 - b) * Ente Hans die seinen Kindern geschenkt hat.
 - c) * Anna wirfst dem Buch auf der Boden.
 - d) * Hans wirfst dem Buch in der Ecke.
- 4. Worin unterscheiden sich folgende Sätze in der gesprochenen Sprache?
 - a) Er kommt.
 - b) Er kommt?
- 5. Überlegen Sie, wo in folgenden Sätzen beim Sprechen Pausen (bzw. inder geschriebenen Sprache Kommas) möglich sind und wie sich dann jeweils die Interpretation des Satzes ändert.
 - a) Gott vergibt Django nie.
 - b) Der Lehrer sagt Hans beherrscht die deutsche Grammatik nicht.
- 6. Analysieren Sie folgende Sätze auf ihre Korrektheit (syntaktisch, semantisch).
 - a) Der Schüler arbeitet fleißig.
 - b) * Der Tisch arbeitet fleißig.
 - c) * Die Kühe sitzen auf dem Baum und stricken Kekse.
 - d) * Fahrrad rauchen ist hier verboten.
 - e) * Aber wir bin doch mit dem Fahrrad da.
 - f) Künstler schätzen auch die Ästhetik des Hässlichen.

7.

a) Diskutieren Sie, ob es sich beim Wort gerne um ein Adverb oder ein Adjektiv handelt:

	Er spielt gerne Schach.
b)	Um welche Wortart handelt es sich beim Lexem gut in folgendem Satz?
	Er spielt gut Schach.
c)	Diskutieren Sie die Probleme, die hier bei der Wortartenbestimmung auftreten:
	Er weint laut. Er weint sehr.
1\	

d) Erläutern Sie an folgendem Beispielsatz den Unterschied zwischen Adverb und Adverbial.

Paul schwimmt sehr gut.

8. Bitte ordnen Sie folgende Begriffe den beiden Kategorien in der Tabelle zu.

Pronomen, Prädikat, Subjekt, Substantiv, Verb, Objekt, Präposition, Adverb, Adjektiv, Partikel, Adverbialbestimmung, Artikel, Konjunktion, Numerale, Interjektion

WORTARTEN	SATZGLIEDER

- 9. Bitte benennen Sie im folgenden Satz
 - a) alle Wortarten,
 - b) alle Satzglieder.

Dann rieb der Junge die magische Lampe und ein Dschinn erschien neben ihm.

10. Bitte nennen Sie alle Adverbien sowie alle Adverbialbestimmungen, die infolgendem Satz auftreten.

Ehrlich gesagt habe ich ihn gestern im Park gesehen, als er die Enten fütterte.

11. Bitte sehen Sie sich das Tutorial-Video zu Phrasen und Konstituenten an: https://www.youtube.com/watch?v=Y3ifn0EhiCE. Beantworten Sie dazu die folgenden Fragen:

- Phrasen werden nicht aufgrund von Wortarten gebildet, sondern aufgrund von____?
- Welche Art von Phrasen wird im Video nicht behandelt?
- Welche Tests zur Identifizierung von Konstituenten werden im Video genannt?
- Welche Arten von Phrasen benötigen in sich immer eine weitere Phrase?
- Welche Phrase hat keinen Kopf/Kern?
- 12. Analysieren Sie folgende Sätze, indem Sie Tests zur Identifizierung von Konstituenten anwenden. Markieren Sie die unterschiedlichen Konstituenten farbig.
 - a) Heutzutage kann man an fast allen Bahnhöfen Fahrkarten am Automaten kaufen.
 - b) Die Katze liegt gemütlich auf dem Sofa.
- 13. Der folgende Satz ist strukturell ambig, d.h. man kann ihm zwei Konstituentenstrukturen zuordnen. Zeigen Sie diese Ambiguität anhanddes Umstellungstests.

Er hat den Studenten mit dem teuren Auto beeindruckt.

- 14. Benennen Sie die folgenden Arten von Phrasen und markieren Sie jeweils den Kopf/Kern, wenn vorhanden (eine davon wird im Video nicht behandelt):
 - a) unter dem Fenster
 - b) eher langsam
 - c) Tom und Jerry
 - d) hat immer wieder gesagt
 - e) ein schnelles und teures Auto
- 15. Benennen Sie alle Phrasen und ihre grammatischen Funktionen in folgenden Sätzen.
 - a) Er gibt all sein Geld für Pferde aus.
 - b) Markus nannte mich einen Idioten.
 - c) Marie ging am nächsten Tag.
 - d) Sie könnten bis nächsten Juni hier sitzen bleiben.
 - e) Sein Gesicht lief rot an, als er mich sah.
 - f) Nächste Woche mietet die Angestellte einen mittelgroßen Transporter für ihren Umzug nach Berlin.
- 16. Vergleichen Sie folgende Beispielsätze. Wie erklären Sie die unterschiedliche Akzeptabilität dieser Sätze?
 - a) *Peter gesungen hat ein Lied.
 - b) Ein Lied gesungen hat Peter.